

Шифр Н. - 10 - 2

Бланк регистрации

Фамилия, Имя, Отчество Шульц Константин  
Класс 10, "М"  
Образовательная организация МБОУ СОШ "Школа Будущего"  
Название предмета Немецкий язык  
№ аудитории 112  
Дата проведения олимпиады 09.12.2020

H-10-2

ID#

--	--	--	--	--	--

**БЛАНК ОТВЕТОВ**  
1. Аудирование

1	<input checked="" type="radio"/> A	B	C
2	A	<input checked="" type="radio"/> B	C
3	<input checked="" type="radio"/> A	B	C
4	A	<input checked="" type="radio"/> B	C
5	<input checked="" type="radio"/> A	B	C
6	A	<input checked="" type="radio"/> B	C
7	<input checked="" type="radio"/> A	B	C
8	<input checked="" type="radio"/> A	B	C
9	A	<input checked="" type="radio"/> B	C
10	A	<input checked="" type="radio"/> B	C
11	A	B	<input checked="" type="radio"/> C
12	A	B	<input checked="" type="radio"/> C
13	<input checked="" type="radio"/> A	B	C
14	<input checked="" type="radio"/> A	B	C
15	A	<input checked="" type="radio"/> B	C

ID#

--	--	--	--	--	--

БЛАНК ОТВЕТОВ  
2. Лексика и грамматика

1	Belegen
2	verbeugt
3	hält
4	Art
5	nötiger
6	Computerzeitalter
7	knapp
8	verbrauchen
9	Arbeitsstätte
10	wiegt
A	haben
B	so
C	hat
D	für
E	sich
F	dass
G	zu
H	zwischen
I	jeder
J	als

H-10-2

ID#

--	--	--	--	--	--

**БЛАНК ОТВЕТОВ**  
3. Чтение

1	A	B	C
2	A	B	C
3	A	B	C
4	A	B	C
5	A	B	C
6	A	B	C
7	A	B	C
8	A	B	C
9	A	B	C
10	A	B	C
11	A	B	C
12	A	B	C

0	13	14	15	16	17	18	19	20
A	C	J	G	B	K	D	I	F

ID#

--	--	--	--	--	--

БЛАНК ОТВЕТОВ  
4. Лингвострановедение

1	Ⓐ	B	C
2	A	Ⓑ	C
3	Ⓐ	B	C
4	A	B	Ⓒ
5	A	B	Ⓒ
6	A	Ⓑ	C
7	A	Ⓑ	C
8	Ⓐ	B	C
9	A	B	Ⓒ
10	A	B	Ⓒ
11	A	Ⓑ	C
12	A	Ⓑ	C
13	Ⓐ	B	C
14	A	B	Ⓒ
15	A	B	Ⓒ
16	A	Ⓑ	C
17	Ⓐ	B	C
18	Ⓐ	B	C
19	A	Ⓑ	C
20	A	Ⓑ	C

ID#

--	--	--	--	--	--

БЛАНК ОТВЕТОВ

5. Письмо

### Ein ungewöhnlicher Geburtstag

Anfang...

Plötzlich hörte er ein lautes Bellen hinter der Tür und erschreckte sich zu Tode. Nach ein paar Momenten der Überlegung stand er vorsichtig auf und lief langsam zur Tür, wobei er jeden Schritt und jeden Atemzug mehrmals überdachte. Als er die Tür einen Spalt weit öffnete, erblickte er eine große, weiße, wunderschöne Schäferhündin, die ihn eindringlich aus ihren tiefblauen Augen ansah und angespannt mit dem Schwanz wedelte. Jens schaute über den Hund hinweg, doch konnte im Flur nichts anderes sehen und außer dem Flecheln der weißen Schönheit war auch nichts zu hören. Nach weiteren Augenblicken der Verwunderung öffnete er die Tür etwas weiter, so dass die Hündin herein kommen konnte, schloss sie jedoch wieder, sobald die Hündin drinnen war. Während er sich zog, stand die große, weiße Schönheit ~~er~~ nur da und wartete geduldig hechelnd und schwanzwedelnd. In der selben Sekunde, in der Jens fertig war und sich auf 's Bett setzte, sprang ihm die Hündin an und fing an, ihm übers ganze Gesicht zu lecken. Jens war vor Schreck zunächst wie versteinert, doch nach kurzem Aing er an den weißen Riesen zu knuddeln und zu krawlen. Plötzlich verharrte er, als er etwas hartes im Fell spürte. Er zog dieses Etwas vorsichtig raus und sah, dass es ein zusammengerolltes Stück Papier war. Er zog es vorsichtig auseinander und las:

„Lieber Jens. Wenn du dies liest, musst du so schnell, wie du nur kannst rennen in den Garten rennen und dich im Schuppen verstecken, bis ich dich hole. Mit Liebe. Dein Vater.“

Jens stockte der Atem. Er brauchte ein paar Sekunden um den Inhalt des Textes zu rearbeiten. Als er endlich realisierte, was das bedeutete, sprang er förmlich aus dem Bett und rannte so schnell ihm seine Beine nur Tragen konnten und die Hindin rannte ihm hinterher. Auf der Treppe stolperte er und konnte sich nur gerade eben so fangen. Unten angekommen, stürmte er so schnell er nur konnte in den Garten und beachtete nichtmal, dass die Terrasentür offen stand. Er rannte in den Schuppen am Ende des Gartens, der zum Glück offen war, schlüpfte hinein und verschloss die Tür von innen. Er atmete tief durch und merkte erst jetzt, dass die weiße Hindin ihm gefolgt ist. Er setzte sich hin und umarmte sie. So verging die Zeit. Erst eine Minute. Dann noch eine. Vielleicht waren es auch schon zehn Minuten. Jens wusste es nicht, da er keine Uhr oder sein Handy mitgenommen hatte. Nach einiger Zeit klopfte es an der Tür und Jens verharnte, ohne sich nur zu atmen. Plötzlich hörte er die Stimme seines Vaters: „Jens! Du kannst rauskommen, die Gefahr ist vorüber!“ Jens saß immer noch an Ort und Stelle und hatte jedoch wieder angefangen zu atmen und fragte: „Bist du dir auch ganz sicher?“ Die Antwort war erleichternd, denn sein Vater antwortete mit einem lachenden Unterton: „Ja. Ganz sicher sogar“. Jens nahm all seinen Mut zusammen und öffnete die Tür. Er sah seine ganze Familie und all seine Freunde, die plötzlich ~~er~~ riefen: „Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!!!“ und alle anfangen zu lachen. Jens

war völlig perplex. Er brauchte eine gute halbe Minute, um zu realisieren, dass er wegen den komischen Ereignissen am Morgen seinen eigenen Geburtstag ganz vergessen hat und stimmte dann über das Lachen der anderen mit ein. Sein Vater erklärte ihm, dass dies alles schon seit Wochen in Planung war und in Wirklichkeit nichts schlimmes passiert sei.

Im Laufe des Tages gingen sie alle zusammen erst essen, dann bekam Jens die Geschenke (die Kindin war eins davon) und zu guter Letzt, gingen sie noch zusammen in den Freizeitpark.